

Umfrage unter Autokäufern: WLTP und Innenstadtfahrverbote bremsen die Autokäufer aus

Jeder fünfte Auto-Interessent verschiebt wegen der drohenden Innenstadt-Fahrverbote die Autoanschaffung, mehr als jeder zweite beklagt lange Lieferzeiten oder die Nichtbestellbarkeit seines Wunschfahrzeugs in Folge der Einführung des neuen Messverfahrens WLTP.

Dies sind die alarmierenden Ergebnisse einer aktuellen Studie der Marktforschung puls vom August 2018 bei 1.005 Autokäufern in Deutschland.

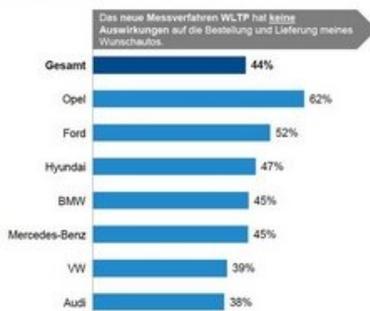
Die Ergebnisse sind insbesondere deshalb besorgniserregend, weil das neue WLTP Verfahren zur schärferen und realistischeren Messung der Schadstoffemissionen deutliche Bremsspuren im Automobilverkauf hinterlassen wird: Da viele Automobilhersteller den ab dem 1. September gesetzlich vorgeschriebenen WLTP Messungen nicht nachkommen können, sind Autos nur eingeschränkt lieferbar.

Am stärksten von den Verzögerungen betroffen sind laut Umfrage Audi und Volkswagen.



Viele Modelle sind aktuell aufgrund des Wechsels auf den Prüfzyklus WLTP nicht lieferbar. (Foto: dpa)

Auswirkungen von WLTP auf den aktuellen Autokauf
Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihren aktuellen Autokauf zu?

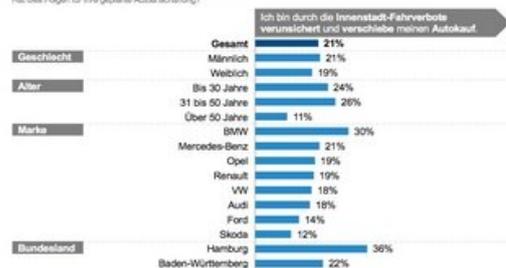


VW- und Audi-Interessenten sind von WLTP besonders betroffen. (Quelle: puls Marktforschung)

Prozent und 9 Prozent beklagen Lieferverzögerungen bzw. erhalten die Information, dass ihr Wunschfahrzeug überhaupt nicht lieferbar ist.

Der Automobilhandel macht aus der für viele Kfz Betriebe eigentlich existenzbedrohlichen WLTP-Not offensichtlich noch eine Tugend, entscheiden sich doch 48 Prozent der wegen WLTP verträsteten Interessenten für einen Gebrauchtwagen anstelle des eigentlich präferierten Neuwagens und weitere 27Prozent für ein anderes Fahrzeugmodell der präferierten Fahrzeugmarke.

Verunsicherung durch Innenstadi-Fahrverbote
Wie Sie wissen, werden in Deutschland auf Grund zu hoher Schadstoffbelastung Innenstadi-Fahrverbote verhängt. Hat dies Folgen für Ihre geplante Autanschaffung?



Vor allem Jüngere, BMW Interessenten und „Hamburger“ verschieben ihren geplanten Autokauf auf Grund der Innenstadt-Fahrverbote. (Quelle: puls)

automotive | TopCareer
Die KARRIEREMESSE in Stuttgart am 09.10.18

Präsentieren Sie sich als Top-Arbeitgeber 2018

Jetzt Messestand buchen!

Eine Kooperation von:

Automobilwoche | Hochschule für Wirtschaft und Umwelt | ifa | elect | Messe Stuttgart | MIRA im Markt

Händler machen aus Not eine Tugend

13 Prozent der Interessenten sind laut puls Studie davon so genervt, dass sie die geplante Fahrzeuganschaffung auf Eis legen. Weitere 8

Aufklären und für Vertrauen werben

„Um die toxische Wirkung von WLTP und der drohenden Innenstadt-Fahrverbote abzumildern, sind vor allem die Automobilhändler gefordert, aktiv über die Themen aufzuklären und Vertrauen aufzubauen“, empfiehlt puls Geschäftsführer Konrad Weißner. (ree)

Lesen Sie auch: